

[Read ebook] Mrchen-Almanach auf das Jahr 1828

Mrchen-Almanach auf das Jahr 1828

Von Wilhelm Hauff

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #561085 in BcherVerffentlicht am: 2013-02-18Abmessungen: 8.00 x .32b x 5.00l, .29 Pfund Einband: Taschenbuch138 Seiten | File size: 54.Mb

Von Wilhelm Hauff : Mrchen-Almanach auf das Jahr 1828 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mrchen-Almanach auf das Jahr 1828:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schatzhauser im grnen Tannewald...Von schlimmerdurstDie Rahmenhandlung ist das allseits bekannte "Wirtshaus im Spessart", in der sich Gste eines abgelegenen Gasthauses, um wach zu bleiben, gegenseitig Geschichten erzhlen. "Die

Sage vom Hirschgulden", "Das kalte Herz", "Said's Schicksale" sowie "Die Hhle von Steenfol" sind diese erzhlten Geschichten. Gerade "Das kalte Herz" hat es mir angetan - ich halte es fr eine der atmosphrischsten Mrchenerzhlungen überhaupt. Die Stimmung, die Verortung im damals noch geheimnisvollen Schwarzwald und die wundersamen Wesen, die darin auftauchen, machen es zu einem dsteren Spektakel, das mich als Leser mehr schaudern macht als viele modernen, oberflchlichen Horrorstories. Man muss natrlich eine Ader fr so etwas haben, doch fr mich gibt es wenig vergleichbares (Preulers "Krabat" oder Wellmans "John the Balladeer" fallen noch in diese Kategorie). Gegen diese groartige Geschichte knnen die restlichen Teile des Mrchenalmanachs 1828 nur verlieren - "Said's Schicksale" ist eine fr die damalige Zeit typische orientalische Erzhlung (1001 Nacht war zur Entstehungszeit dieses Almanachs ein Straenfeger) um Harun Al-Raschid, in der ein junger Mann durch die Welt und schwere Herausforderungen getrieben wird, um schlielich sein Gck zu finden. Etwas gruslicher, und auch moralischer ist dann "Die Hhle von Steenfol": Wenn man alles aufgibt, um seiner Habgier zu frnen, hat man am Ende gar nichts mehr und muss sogar dafr ben. In eine hnliche Kerbe haut auch "Die Sage vom Hirschgulden", wenn auch hier der Protagonist auf der anderen Seite steht. Ein wirklich gravierender Mangel bei der eBook-Aufbereitung dieses Werks ist, dass die Einzelteile des Werks nicht in einem Inhaltsverzeichnis verlinkt sind (man muss also blttern, bis man die gesuchte Erzhlung findet), sowie dass die Rahmenerzhlung erstmal komplett erzht wird, nur mit einem Hinweis zwischendurch (das sollte wohl mal ein Link werden), dass hier eine der Sagen erzht wird. Gewiss wird der Teil der Rahmenerzhlung, der zwischen den Sagen erfolgt, dann spter nocheinmal wiederholt - trotzdem ist das sehr unausgegoren, verwirrend und frustrierend fr den Leser. Die blichen OCR-Fehler sind natrlich auch vorhanden - so wird aus dem Hollnder-Michel schnell mal der Hollnder-Nchel. Zur Bewertung - "Das kalte Herz" bekommt eindeutig 5 Sterne, der Rest 3, und die eBook-Aufbereitung 1 Stern. Somit vergebe ich, obwohl mir mein kaltes Herz dabei schmerzt, 3 Sterne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. in keiner Weise angestaubter Klassiker Von Beatrice Berger Stilistisch geht Wilhelm Hauff zu den Klassikern, in die man sich noch nach fast zwei Jahrhunderten vertiefen kann, ohne ein einziges Mal mit einem frustrierten Schnauben nach hinten zu blttern und einen Stoseufzer a la "immer noch 80 Seiten von sich zu geben (wer mir sagt, das sei ihm noch nie nicht bei einem Buch passiert, hat zumindest ein schlechtes Gedchtnis) die Texte kommen so lebendig und ohne jede Patina daher, dass das Lesen ein wahrer Genuss ist. Der Almanach auf das Jahr 1828, enthlt, verschachtelt und verschlungen, fnf Geschichten, die alle kurzweilig und auf ihre Weise spannend sind: "Das Wirtshaus im Spessart" bildet den Rahmen der Geschichte und handelt von einer Reisegruppe, die nachts in einem Wirtshaus mitten im bel beleumundeten Spessart strandet, um bald genug herauszufinden, dass nicht sie das Opfer eines geplanten berfalls ist, sondern eine Grfin, die mit List und Tcke in jenes Wirtshaus gelockt wurde. Bis auf das allzu friedlich-freudige-Ende (nichts gegen Happy End, aber das geht auch weniger glatt) ist das eine nette Geschichte. "Die Sage vom Hirschgulden" handelt von einem Vater, der seinen (ihm im Wesen nicht sehr hnlichen) Sohn nicht liebt und zwei weiteren Stiefbrdern, die weder einander noch ihren lteren Bruder lieben. Die Geschichte gewinnt weniger durch den Inhalt, als durch die Windungen der Erzhlung. Auch "das kalte Herz" gewinnt weniger durch den Inhalt (der relativ dnn wre, wrde der Autor direkt zum Ziel vorpreschen) als durch den in immer neuen, spannenden Wendungen sich entwickelnden Erzhlstil: Peter Munk, ein Khler im Schwarzwald will reich werden. Der erste Schutzgeist, den er anruft, das Glasmnnlein, ist bereit ihm zu helfen, nur ist Peter Munk zu unverstndig, um diese Art der Hilfe zu wrdigen. Der zweite Geist, der Hollnder-Michel, eine sehr kreative Verkrperung des Bsen, schltt da schon einen einfacheren Weg vor... "Said's Schicksale" spielen im Bagdad des Harun Ar-Raschid. Da man sich bei Gckbringern von Feen genau an die Gebrauchsanweisung halten sollte, ist zwar altbekannt, das Ergebnis, wenn es einer nicht tut, ist trotzdem kurzweilig. "Die Hhle von Steenfol" finde ich persnlich sehr unheimlich, nicht nur wegen der Elemente aus dem Sagenkreis um den Fliegenden Hollnder 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rahmenhandlung bei der man die Mrchen selbst suchen darf Von DvE Im Almanach wird eine Rahmen-Story erzht, whrend dieser versch. Protagonisten Mrchen/Geschichten erzhlen. Leider werden nicht alle Mrchen erzht bzw. sind nicht enthalten und so ist man gezwungen, die Mrchen an den jeweiligen Stellen im Internet nachzulesen. Hierfr gibt es eine interessante Datenbank: [...]; auf der alle in den Almanachen erzhlten Mrchen/Geschichten zu finden sind. Man kann sich dabei nicht des Eindrucks erwhren, dass fr das Kindl der Mrchenalmanach gekrzt wurde, da Online genau passende Textstellen vorliegen. Online findet man auch die Rahmenerzhlung, sodass es sich NICHT lohnt Geld fr diesen Almanach auszugeben. Alles in Allem finde ich es doch recht interessant und kann zum kostenlosen Schmckern raten.

Kurzbeschreibung Wilhelm Hauff: Mrchen-Almanach auf das Jahr 1828. Das Wirtshaus im Spessart Edition Holzinger. Taschenbuch Berliner Ausgabe, 2016, 4. Auflage Vollstndiger, durchgesehener Neusatz mit einer Biographie des Autors bearbeitet und eingerichtet von Michael Holzinger Erstdruck: Stuttgart (Franckh) 1828. Inhaltsverzeichnis Mrchen-Almanach auf das Jahr 1828 Das Wirtshaus im Spessart Die Sage vom Hirschgulden Das kalte Herz. Erste Abteilung Said's Schicksale Die Hhle von Steenfol Das kalte Herz. Zweite Abteilung Biographie Textgrundlage ist die Ausgabe: Wilhelm Hauff: Smtliche Werke in drei Bnden. Nach den Originaldrucken und

Handschriften. Textredaktion und Anmerkungen Sibylle von Steinsdorff, Munchen: Winkler, 1970. Herausgeber der Reihe: Michael Holzinger Reihengestaltung: Viktor Harvion Umschlaggestaltung unter Verwendung des Bildes: Wilhelm Hauff, Stahlstich. Gesetzt aus der Minion Pro, 10 pt. ber den Autor und weitere MitwirkendeDer vielseitige Erzähler Wilhelm Hauff wurde am 29. November 1802 in Stuttgart geboren. Er studierte zunchnst Theologie und Philosophie in Tbingen, arbeitete dann als Hauslehrer und schlielich als Redakteur von CottasMorgenblatt. Seinen grten literarischen Erfolg erzielte Hauff mit dem BuchLichtenstein(1826), mit dem er den historischen Roman in Deutschland begrndete. Wirklich bekannt aber wurde er durch seine Mrchen, die in drei Almanachen 1826, 1827 und 1828 erschienen, und durch seine Lieder, die sich zu Volksliedern entwickelten. In seinen Erzhlungen verbindet Hauff romantisch-phantastische Elemente mit realistischen und zeitkritischen sowie satirischen Zgen. Es ging ihm allerdings nicht nur darum, seine Zeit kritisch zu beleuchten, sondern er wollte seine Leser auch unterhalten. Der Dichter starb - erst 24jhrig - am 18. November 1827 in seiner Heimatstadt.